

# Nachhaltigkeit: Suffiziente Lebensstile

Wie Kommunen suffiziente Lebens- und Wirtschaftsweisen ermöglichen, erleichtern oder anreizen können

Das richtige Maß finden

Entkommerzialisieren

Das Gemeinwohl stärken

Entrümpeln

„Weniger ist mehr“

Auf Überfluss verzichten

Nur so viel wie nötig konsumieren

Entflechten & konzentrieren

Entschleunigen

Resilienz erhöhen

## Handlungsebenen für Kommunen

**1. Vorbildfunktion wahrnehmen**  
→ ... ist die Voraussetzung für Glaubwürdigkeit.

**2. Schaffung von Rahmenbedingungen vor Ort**  
→ ... durch Information, Motivierung, Entwicklung und Etablierung entsprechender lenkender Instrumente.

**3. Politische Einflussnahme auf die Gesetzgebung**  
→ ... nur diese bringt uns wirklich weiter, wird bisher aber vernachlässigt. Der Appell an die persönliche Verantwortung bleibt bislang dem Einzelnen überlassen und konkurriert mit anderen Interessen. Ziel: Nachhaltige Lösungen sollten durch entsprechende Gestaltung der Rahmenbedingungen zum (leichter erreichbaren) Standard werden.

## Handlungsfelder und -maßnahmen

**Bauen + Wohnen** Wohnfläche ▼, Energieverbrauch ▼, Einsatz erneuerbarer Energien ▲

**Konsum** Haushalt, Kleidung, Dienstleistungen

**Ernährung** Tierische Lebensmittel (v. a. Fleisch) ▼ regional, saisonal, bio, fair ▲

**Mobilität** Fern-/Flugreisen ▼, KFZ-Nutzung ▼ → Carsharing?, Umweltverbund (Fuß, Rad, ÖV) ▲ Pendeln → Homeoffice

**Abfall** Vermeiden, verwerten, trennen

**Geldanlage** Nachhaltig, ökologisch

## Die Nutzungspyramide

Neu kaufen

Selber machen (?)

Gebraucht kaufen → Second-Hand-Läden

Upcyclen / wiederverwerten

Tauschen → Tauschbörsen / Wohnungswechsel

Teilen / Ausleihen → z. B. Carsharing

Verzichten (?)

Reparieren → Repair-Cafés

So lange wie möglich nutzen